

**STADT
GESCHICHTE
BASEL**

Managing large-scale public history projects

The case of Stadt.Geschichte.Basel

Dr. Moritz Mähr

Stadt.Geschichte.Basel

- Large-scale historical research project, initiated in 2011 by the Association for Basel History and carried out 2017–2026 at the University of Basel
- More than 70 researchers studying the history of Basel from the earliest settlements to the present day
- Funded with more than 9 million Swiss francs by the Canton of Basel-Stadt, the Lottery Fund, and private sponsors
- Specialized team for research data management and public history
- Outcome: 10 printed volumes and an online portal

Mandate and Goals

- Ten small-format and illustrated individual volumes (...) aimed both at a specialist audience and at readers without prior historical knowledge.
- An online portal. It is designed as a virtual repository providing public access to a broad spectrum of data on the history of Basel. The portal is designed and institutionally embedded in such a way that it can be maintained and continuously updated after the end of the eight-year project period.
- Continuous public visibility and dialogue with future users of a city history are important concerns of the project.

Excerpt from the contract between the Canton of Basel-Stadt and the Stiftung Stadt.Geschichte.Basel, July 31, 2017

**STADT
GESCHICHTE
BASEL**

Public History Offline + Online

**STADT
GESCHICHTE
BASEL**

Public History Offline

Talks

Über uns

Webseite "Stadt.Geschichte.Basel" bietet einen tiefen Einblick in die facettenreiche Geschichte von Basel durch neun Einzelbände und einen Überblicksband. Was sie besonders macht, ist der öffentliche Zugang zu Forschungsdaten, präsentiert als Data Stories. Plattform und Vermittlungsangebote sprechen ein breites Publikum an, von Geschichtsbegeisterten über Studierende bis Forschende, und laden dazu ein, Basels Geschichte auf innovative, datengetriebene Weise zu erkunden.

Ergänzend dazu bietet der Blog einen Einblick in die Epochen Ur- und Frühgeschichte, Römische Zeit und Spätantike, Mittelalter, Neuzeit und Zeitgeschichte.

Save the date: Buchvernissage Band 8-9

Donnerstag 27. März 2025, 19 Uhr

in @



RADIOX.CH

W/KABEL/DAB+

Book launches



Book

1

STADT.GESCHICHTE
50 000 v. Chr. -

2

STADT.GESCHICHTE

3

STADT.GESCHICHTE

4

STADT.GESCHICHTE

5

STADT.GESCHICHTE

6

STADT.GESCHICHTE

7

STADT.GESCHICHTE

8

STADT.GESCHICHTE

9

STADT.GESCHICHTE

Stadt

Offen und
gestaltet
und umkämpft

STADT
GESCHICHTE
BASEL

Pop Quiz

Pub quizzes



Exhibitions

Entwicklung Liniennetz

Die Entwicklung des Badler Tram-Netzes lässt sich in drei Phasen einteilen:

1885 bis 1933: Aufbau und Ausbau

Mit dem Bau der ersten Tranlinie von Bahnhof SBB durch die Innenstadt zum Badischen Bahnhof beginnt 1885 in Basel der Trambetrieb. In kurzer Folge, unterbrochen nur durch den ersten Weltkrieg, entstehen weitere Linien in der Stadt und in die Vororte, ja sogar über die Landesgrenzen hinaus. Die grösste Ausdehnung des Tramnetzes wird mit 18,5 km im Dezember 1934 mit der Eröffnung der Tranlinie über die Dreirosenbrücke erreicht.

1945 bis 2000: Autreuflorte und Rückbau

Mit dem starken Aufkommen des Autos nach dem zweiten Weltkrieg wird das Tram als starr und veraltet angesehen. Die Tranlinien im Ausland (Saint-Louis, Hamburg, Lissabon) werden eingestellt und das Tram durch Autobusse ersetzt. Im Dezember 1966 wird der Trambetrieb auf dem Westufer der Rhodanell durch die Johanniterbrücke eingestellt und durch Busse

LINIENNNetz

VERBOT
Des Betreten und Befahren des
Arenes et Indulgences verbotens.
Terraio privato verbotato entrare
Bacini Indulgences

Combino
Be % Bern

City tours

FÜGLISTALLER



A podcast series



And a festival



**STADT
GESCHICHTE
BASEL**

Public History Online

Mandate and Goals for Online

- An online portal. It is designed as a virtual repository providing public access to a broad spectrum of data on the history of Basel (...). The portal is designed and institutionally embedded in such a way that it can be maintained and continuously updated after the end of the eight-year project period.
- Continuous public visibility and dialogue with future users of a city history are important concerns of the project.



STADT
GESCHICHTE
BASEL

**Challenge: A sustainable
portal for all?**

Public History vs. Research and Teaching

Portal

- For the interested public
- Stories and experiences
- Access to memory institutions and publisher
- Dynamic and up-to-date (agenda, blog)

Sources and Historical Research Data

- For researchers and students
- Research results, sources, and data
- Open access and long-term availability
- Machine-readability

**STADT
GESCHICHTE
BASEL**

Portal



Stadt.Geschichte.Basel

<https://stadtdgeschichtebasel.ch> · [Translate this page](#) · ⋮

Stadt.Geschichte.Basel

Die Webseite "Stadt.Geschichte.Basel" bietet einen tiefen Einblick in die **facettenreiche Geschichte von Basel** durch neun Einzelbände und einen Überblicksband.

[Bände](#)[Über uns](#)[Blog](#)[Projekt](#)

Stadt.Geschichte.Basel

<https://stadtdgeschichtebasel.ch/ba...> · [Translate this page](#) · ⋮

Bände

Band 1 der neuen Stadt.**Geschichte.Basel** bietet eine aktuelle Übersicht zu den ersten rund 50 000 Jahren der Basler Geschichte. Anhand von Funden und Befunden ...



Christoph Merian Verlag

<https://www.merianverlag.ch/sta...> · [Translate this page](#) · ⋮

Stadt.Geschichte.Basel 1 – 9

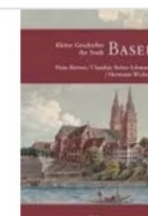
Die neue Stadtgeschichte **erzählt in neun Bänden und einem Überblicksband die lange und bewegte Geschichte Basels** und seiner Bewohnerinnen und Bewohner von den ...



basel.com

<https://www.basel.com/geschichte> · [Translate this page](#) · ⋮

Sponsored ⋮



Kleine
Geschichte d...

CHF 24.30

Ex Libris

Free shipping

By DEPT®



Die Geschichte
der Stadt,...

CHF 61.90

orellfuesli.ch

Free shipping

By Adference St



Geschichte
(Kanton Basel...

CHF 23.60

Ex Libris

Free shipping

By DEPT®

Startseite

Agenda

Bände

Blog

Partner

Projekt

Über uns

Wir schreiben Basler Geschichte.

Die Webseite “Stadt.Geschichte.Basel” bietet einen tiefen Einblick in die facettenreiche Geschichte von Basel durch neun Einzelbände und einen Überblicksband. Was sie besonders macht, ist der öffentliche Zugang zu Forschungsdaten, präsentiert als Data Stories. Plattform und Vermittlungsangebote sprechen ein breites Publikum an, von Geschichtsbegeisterten über Studierende bis Forschende, und laden dazu ein, Basels Geschichte auf innovative, datengetriebene Weise zu erkunden.

Ergänzend dazu bietet der Blog einen Einblick in die Epochen Ur- und Frühgeschichte, Römische Zeit und Spätantike, Mittelalter, Neuzeit und Zeitgeschichte.

Save the date: Buchvernissage Band 8-9

- Donnerstag 27. März 2025, 19 Uhr

[Startseite](#)[Agenda](#)[Bände](#)[Blog](#)[Partner](#)[Projekt](#)[Über uns](#)

Data Stories

Data Storytelling ist eine innovative Methode, bei der erzählerische Elemente und Daten miteinander kombiniert werden, um komplexe Informationen und Forschungsergebnisse in einer zugänglichen und ansprechenden digitalen Form zu präsentieren. Im Kontext von Stadt.Geschichte.Basel nutzen Autor*innen und Autoren-Kollektive diese Technik, um Geschichten und Forschungsdaten aus dem Projekt aufzubereiten und so die faszinierende Historie von Basel auf neue und spannende Weise zu vermitteln.

- [Von Basler Fumoirs & Schnupftabakdosen](#)
- [Konzil und Koran](#)
- [Das jüdische Basel 1850–1914](#)
- [Mit Bioarchäologie Geschichte schreiben. Die spätantike Gräbergruppe “Basel Waisenhaus”](#)
- [Das Kontrollbüro und die Wundermaschine: Wie Basel-Stadt in den 1960er Jahren das Einwohnermeldewesen digitalisierte](#)

Das Beste daran ist, dass immer neue Stories hinzukommen, sodass die Erkundung der Basler Geschichte nie endet.

[Startseite](#)[Agenda](#)[Bände](#)[Blog](#)[Partner](#)[Projekt](#)[Über uns](#)

Agenda

In Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern präsentieren wir Ihnen eine vielfältige Auswahl an Veranstaltungen, die im Raum Basel stattfinden.

[Veranstaltungen \(219\)](#)[Dauerausstellungen \(22\)](#)[März \(45\)](#)[April \(80\)](#)[Mai und später \(94\)](#)

Mittwoch-Matinée: Blick auf die Rückseiten (Kunstmuseum Basel)

 19.3.2025  10:15 bis 12:00

AUSGEBUCHT [Mehr Infos](#)

Jüdisch-muslimische Führung: Schalom und Salam (Jüdisches Museum der Schweiz)

 19.3.2025  10:30 bis 12:00

[Startseite](#)

[Agenda](#)

[Bände](#)

[Blog](#)

[Partner](#)

[Projekt](#)

[Über uns](#)

Bände

Auf dem langen Weg zur Stadt. 50 000 v. Chr. – 800 n. Chr.

Die frühesten Anfänge von Basel in neuer Darstellung

Mit unveröffentlichten Funden, Karten und Lebensbildern



- Startseite
- Agenda
- Bände
- Blog**
- Partner
- Projekt
- Über uns

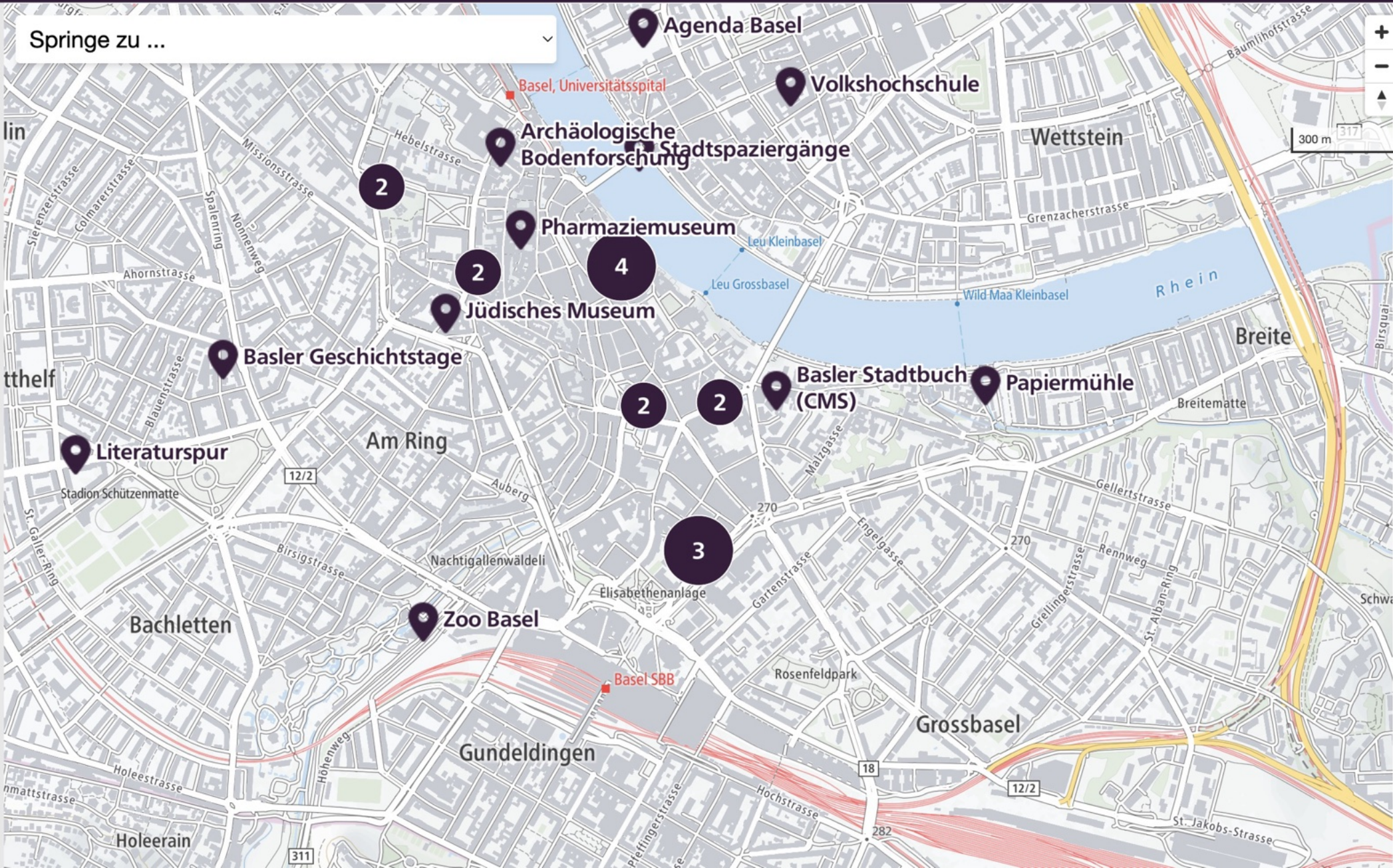
Blog

Unser Blog bietet Ihnen spannende Einblicke in die Welt der Basler Geschichte sowie Veranstaltungshinweise.



Buchvernissage Band 8-9

- Startseite
- Agenda
- Bände
- Blog
- Partner
- Projekt
- Über uns



Startseite

Agenda

Bände

Blog

Partner

Projekt

Über uns

✓ Springe zu ...

Agenda Basel

Antikenmuseum Basel

Archäologische Bodenforschung

Römerstadt Augusta Raurica

Verein Basler Geschichtstage

Basler Papiermühle

Basler Stadtbuch (CMS)

Basler Stadtpaziergänge

Basler Zirkel für Ur- und Frühgeschichte

Burgenfreunde beider Basel

Chemiemuseum Basel

Departement Altertumswissenschaften

Departement Geschichte

Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal (DISTL)

Didi Offensiv

Dokumentationsstelle / Kulturbüro Riehen

Frauenstadtrundgang Basel

Historische und Antiquarische Gesellschaft

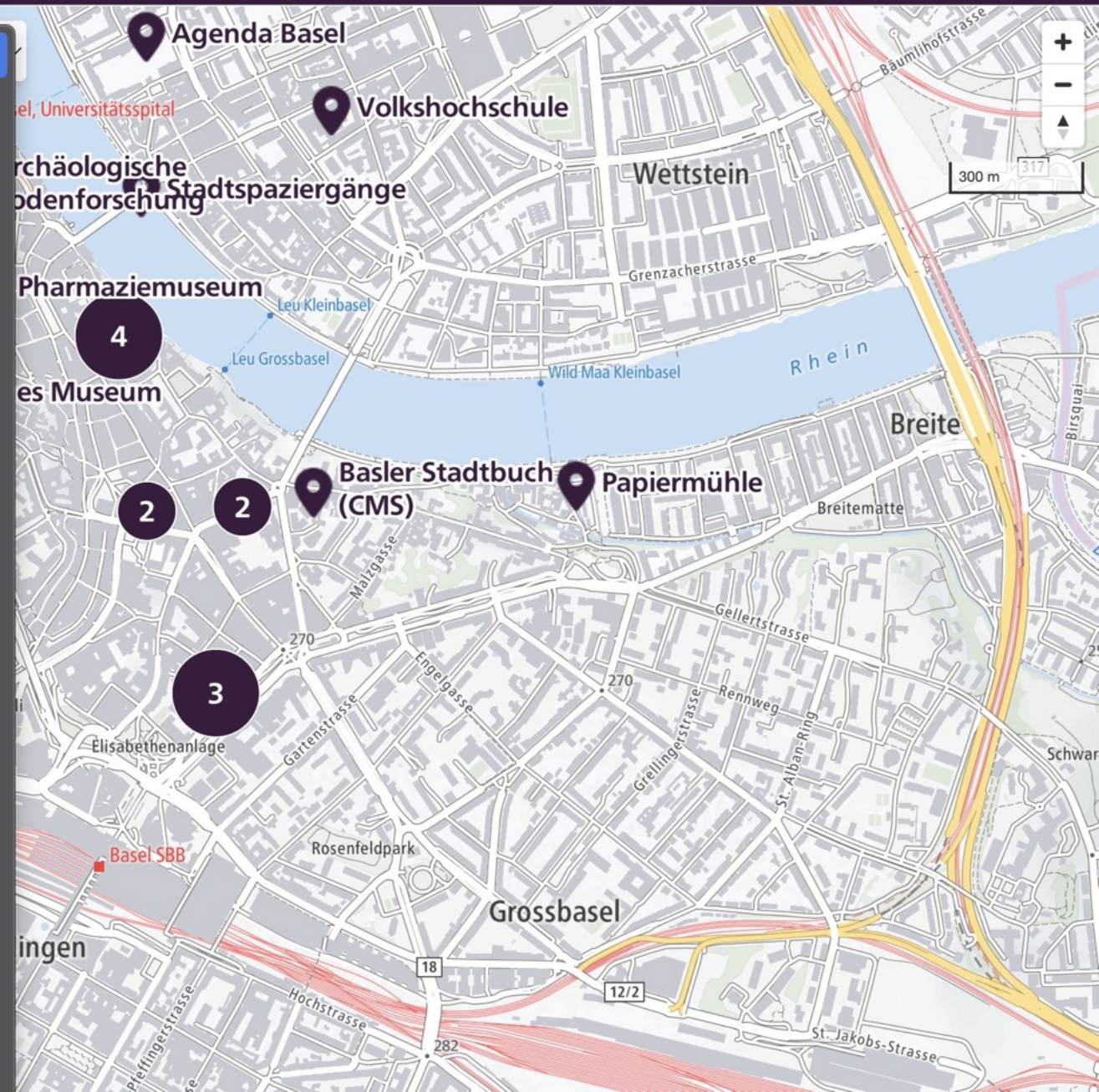
Historisches Museum Basel

Jüdisches Museum der Schweiz

Kunstmuseum

Literaturspur

Museum der Kulturen



Startseite

Agenda

Bände

Blog

Partner

Projekt

Über uns

Burgenfreunde beider Basel

Chemiemuseum Basel

Departement Altertumswissenschaften

Departement Geschichte

Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal (DISTL)

Didi Offensiv

Dokumentationsstelle / Kulturbüro Riehen

Frauenstadtrundgang Basel

Historische und Antiquarische Gesellschaft

Historisches Museum Basel

Jüdisches Museum der Schweiz

Kunstmuseum

Literaturspur

Museum der Kulturen

Museum.BL

Naturhistorisches Museum

Pharmaziemuseum

Schürch & Koellreuter

Schweizerisches Architekturmuseum

Staatsarchiv des Kantons Basel-Landschaft

Staatsarchiv Basel-Stadt

Stadt.Geschichte.Basel

Tram-Museum Basel

Universitätsbibliothek Basel

Volkshochschule beider Basel

Zoologischer Garten Basel AG

Fehler melden



stadtschichtebasel.ch 0 current visitors

Filter

14 Oct 23 - 2 Mar 25

UNIQUE VISITORS

28.1k 29%

TOTAL VISITS

30.6k 32%

TOTAL PAGEVIEWS

98.7k 46%

VIEWS PER VISIT

3.16 13%

BOUNCE RATE

57% 19%

VISIT DURATION

1m 41s 23%

Months



Top Sources

Channels Sources Campaigns

Source

Visitors

Google

15.3k

Exit Pages

Top Pages Entry Pages Exit Pages

Exit page

Unique Exits

/

5.3k

Development of the Online Portal

- Mediation of Basel's history
- Bridging digital (online) and analog (on-site) forms
- Focus on the ecosystem of GLAM institutions and professional mediators

User-Centered Design and Stakeholder Engagement

- **Approach:** Focus on users at every development stage
- **Methods:** Online surveys, interviews, prototype testing, workshops

Challenges

- Diversity of stakeholders (small institutions, large institutions)
- Interdisciplinary and cross-institutional collaboration (archives, libraries, museums, universities)

**STADT
GESCHICHTE
BASEL**

Sources and Historical Research Data

Tip: [Show results in English](#). You can also [learn more](#) about filtering by language.



Stadt.Geschichte.Basel

<https://forschung.stadtgeschichtebasel.ch> · [Translate this page](#) ⋮

Forschungsdatenplattform Stadt.Geschichte.Basel: Auf der ...

Diese öffentlich zugängliche Plattform stellt **Quellen und historische Forschungsdaten** bereit. In Kürze wird sie eine umfangreiche Sammlung von Ressourcen ...



Universität Basel

<https://dg.philhist.unibas.ch/stadt...> · [Translate this page](#) ⋮

StadtGeschichteBasel - Departement Geschichte

Geschichte.Basel ein interdisziplinäres **Forschungsprojekt**, das sich der umfassenden Erforschung und Dokumentation der langen **Geschichte** von **Basel** widmet.



Stadt.Geschichte.Basel

<https://stadtgeschichtebasel.ch> · [Translate this page](#) ⋮

Stadt.Geschichte.Basel

Auf dieser **Forschungsdatenplattform** finden Sie eine Sammlung an Ressourcen zur **Geschichte** der Stadt **Basel**. Die Plattform bietet direkten Zugang zu nachnutzbaren ...

[Über uns](#)[Bände](#)[Blog](#)[Datenschutzerklärung](#)

Christoph Merian Verlag

<https://www.merianverlag.ch/sta...> · [Translate this page](#) ⋮

Stadt Geschichte Basel 1 – 9

Quellen und historische Forschungsdaten der Stadtgeschichte

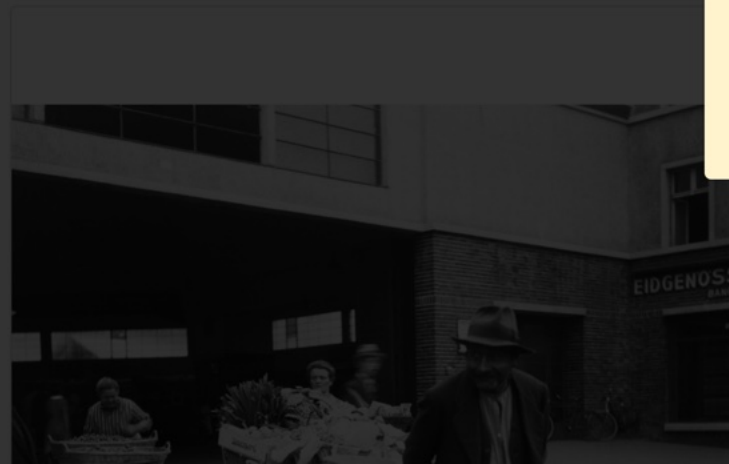
Die Forschungsdatenplattform befindet sich noch im Testbetrieb. Ihr Feedback und Ihre Anregungen. Schreiben Sie uns.

Diese öffentlich zugängliche Plattform stellt Quellen und historische Forschungsdaten der Stadtgeschichte Basels enthalten. Sie ermöglicht direkten Zugang zu Ressourcen, die sich Themen der Basler Geschichte aus verschiedenen Perspektiven widmen. Lassen sich Themen der Basler Geschichte aus verschiedenen Perspektiven widmen. Lassen sich Themen der Basler Geschichte aus verschiedenen Perspektiven widmen.

Unser breites Verständnis von Forschungsdaten umfasst Text, Karten, Bilder, Audio und audiovisuelle Medien. Diese Vielfalt ermöglicht eine tiefere Auseinandersetzung mit der Stadtgeschichte.

Da sich die Plattform noch im Testbetrieb befindet, wird sie regelmäßig zu besuchen, um Updates zu entdecken, neue Funktionen zu entdecken und zur Erstellung diskriminierungsfreier Metadaten für historische Quellen.

Einblicke in die Sammlung



Content Note

Die historischen Materialien in dieser Datenbank dokumentieren historische Vorgänge und Ereignisse. Sie werden unverändert präsentiert und sind primär für Forschungszwecke bestimmt.

Als historische Quellen spiegeln sie Normen und Werte ihrer Zeit und können veraltete, vorurteilsbeladene oder diskriminierende Stereotypen enthalten. Solche zeitgenössischen Inhalte werden in der ursprünglichen Terminologie beibehalten, um die historische Authentizität der Quellen zu bewahren und eine transparente wissenschaftliche Aufarbeitung zu ermöglichen.

Sie spiegeln in keiner Weise die Überzeugungen und Haltungen der Verantwortlichen dieser Datenbank.

Hinweis ausblenden



und die Plattform zu verbessern. Wir freuen uns über Ihr Feedback.

ngreiche Sammlung von Ressourcen zur Geschichte der Stadtgeschichte. Durch die sorgfältige Aufbereitung der Schlagwörter. Zudem werden wissenschaftliche

ve Quellen, historische Texte, Bilder, Karten und t interdisziplinäre Forschung.

geschlossen ist. Wir laden Sie ein, die Plattform zu besuchen. Die Daten werden auf der Grundlage des [Handbuchs](#)



Content note

- The historical materials in this database document historical processes and events. They are presented unaltered and are intended primarily for research purposes.
- As historical sources, they reflect the norms and values of their time and may contain outdated, biased, or discriminatory stereotypes. Such contemporary content is preserved in the original terminology to maintain historical authenticity and enable transparent scholarly analysis.
- They in no way reflect the convictions and positions of those responsible for this database.

Quellen und historische Forschungsdaten der Stadtgeschichte

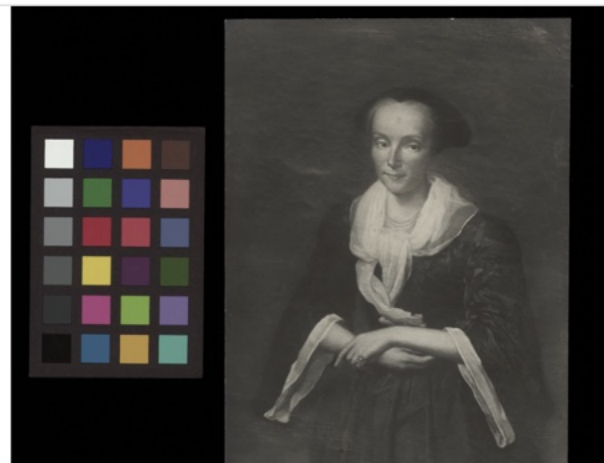
Die Forschungsdatenplattform befindet sich noch in der Testphase. Wir arbeiten daran, die Sammlung zu erweitern und die Plattform zu verbessern. Wir freuen uns über Ihr Feedback und Ihre Anregungen. Schreiben Sie uns eine [E-Mail](#).

Diese öffentlich zugängliche Plattform stellt Quellen und historische Forschungsdaten bereit. In Kürze wird sie eine umfangreiche Sammlung von Ressourcen zur Geschichte Basels enthalten. Sie ermöglicht direkten Zugang zu nachnutzbaren Quellen und Daten aus verschiedenen Bänden der [Stadtgeschichte](#). Durch die sorgfältige Aufbereitung lassen sich Themen der Basler Geschichte aus verschiedenen Perspektiven erkunden – sei es über Karten, Zeitachsen oder Schlagwörter. Zudem werden wissenschaftliche Publikationen und eine Bibliographie der in den Bänden zitierten Literatur bereitgestellt.

Unser breites Verständnis von Forschungsdaten umfasst nicht nur klassische Daten wie Statistiken, sondern auch narrative Quellen, historische Texte, Bilder, Karten und audiovisuelle Medien. Diese Vielfalt ermöglicht eine tiefere Auseinandersetzung mit den historischen Themen und fördert interdisziplinäre Forschung.

Da sich die Plattform noch im Testbetrieb befindet, werden laufend weitere Daten ergänzt, bis das Projekt Ende 2025 abgeschlossen ist. Wir laden Sie ein, die Plattform regelmässig zu besuchen, um Updates zu entdecken, und bitten Sie, etwaige Fehler oder Unstimmigkeiten zu melden. Die Daten werden auf der Grundlage des [Handbuchs zur Erstellung diskriminierungsfreier Metadaten für historische Quellen und Forschungsdaten](#) aufbereitet.

Einblicke in die Sammlung



Sammlung durchsuchen

Objekte

Zeitachse

Epochen

Tabelle

Filter ...

Suche

Zurücksetzen

658 / 658



1999/6.13141.



Silbermünze Caesars, Avers und
Revers

Epoche: Frühgeschichte

Vollständigen Datensatz anzeigen



Angriff der kaiserlichen Truppen
am Brückenkopf der Festung
Hüningen in der Nacht vom 30.
November 1797

Epoche: Frühe Neuzeit

Vollständigen Datensatz anzeigen

Bildung von Basel-Stadt und
Basel-Landschaft durch die
Kantonstrennung



Epoche: 19. Jahrhundert

Vollständigen Datensatz anzeigen

Sammlung durchsuchen

Objekte

Zeitachse

Epochen

Tabelle

Basler Kanäle

Suche

Zurücksetzen

1 / 658



Basler Kanäle und das Münsterbrunnwerk um 1500

Epoche: Mittelalter

Vollständigen Datensatz anzeigen

[Startseite](#) / [Objekte](#) / Basler Kanäle und das Münsterbrunnwerk um 1500

4 Objekte

Basler Kanäle und das Münsterbrunnwerk um 1500

Elementinformationen ↓

m40825_1:

Basler Kanäle und das...



PDF

m40825_2:

Legende zur Karte 'Basler...



PDF

m40825_3:

Geodaten: Brunnen in Basel...



GEODATA

m40825_4:

Geodaten: Basler Kanäle und...



GEODATA

Herunterladen als ▼

Fehlerhafte Metadaten melden

Identifikator:

abb40825

Titel:

Basler Kanäle und das Münsterbrunnwerk um 1500

Beschreibung:

Vom 11. bis zum 14. Jahrhundert hatte sich im Inneren des älteren Stadtmauerrings eine verdichtete Siedlung entwickelt. In der Birsigniederung ermöglichten Aufplanierungen das Vorrücken der Häuser an das nunmehr tief eingeschnittene, stark verengte Bett des Birsigs (Matt; Jaggi 2011, S. 48). Schon im 13. Jahrhundert waren die Kanalanlagen, die bis ins 19. Jahrhundert handwerklich und industriell genutzt wurden, im Wesentlichen errichtet. In den Plan eingezeichnet ist der ungefähre Verlauf des Münsterbrunnwerks und

[← Vorheriges Element](#)

Basler Kanäle und das Münsterbrunnwerk um 1500 – 1 / 4

[Nächstes Element →](#)[Auf der Zeitachse anzeigen](#)[Download PDF](#)[Fehlerhafte Metadaten melden](#)**Identifikator:**

m40825_1

Titel:

Basler Kanäle und das Münsterbrunnwerk um 1500

Beschreibung:

Vom 11. bis zum 14. Jahrhundert hatte sich im Inneren des älteren Stadtmauerrings eine verdichtete Siedlung entwickelt. In der Birsigniederung ermöglichten Aufplanierungen das Vorrücken der Häuser an das nunmehr tief eingeschnittene, stark verengte Bett des Birsigs (Matt; Jaggi 2011, S. 48). Schon im 13. Jahrhundert waren die Kanalanlagen, die bis ins 19. Jahrhundert handwerklich und industriell genutzt wurden, im Wesentlichen errichtet. In den Plan eingezeichnet ist der ungefähre Verlauf des Münsterbrunnwerks und die Verteilung der Laufbrunnen, wie sie sich aus einem Plan ergibt, der um 1500 angefertigt wurde. Brunnen bei geistlichen Gebäuden sind rot gesetzt, die im Plan nur unvollständig erfassten privaten Hofbrunnen grün, alle anderen gelb.

Epoche:

Mittelalter

Ersteller*in:[Stadt.Geschichte.Basel](#) **Datum** ⓘ:

[← Vorheriges Element](#)

Basler Kanäle und das Münsterbrunnwerk um 1500 – 2 / 4

[Nächstes Element →](#)

- Münsterbrunnwerk
- Brunnen**
- Brunnen bei geistlichem Gebäude
- Privater Hofbrunnen
- Andere Brunnen

[Auf der Zeitachse anzeigen](#)[Download PDF](#)[Fehlerhafte Metadaten melden](#)**Identifikator:**

m40825_2

Titel:

Legende zur Karte 'Basler Kanäle und das Münsterbrunnwerk um 1500'

Beschreibung:

Vom 11. bis zum 14. Jahrhundert hatte sich im Inneren des älteren Stadtmauerrings eine verdichtete Siedlung entwickelt. In der Birsigniederung ermöglichten Aufplanierungen das Vorrücken der Häuser an das nunmehr tief eingeschnittene, stark verengte Bett des Birsigs (Matt; Jaggi 2011, S. 48). Schon im 13. Jahrhundert waren die Kanalanlagen, die bis ins 19. Jahrhundert handwerklich und industriell genutzt wurden, im Wesentlichen errichtet. In den Plan eingezeichnet ist der ungefähre Verlauf des Münsterbrunnwerks und die Verteilung der Laufbrunnen, wie sie sich aus einem Plan ergibt, der um 1500 angefertigt wurde. Brunnen bei geistlichen Gebäuden sind rot gesetzt, die im Plan nur unvollständig erfassten privaten Hofbrunnen grün, alle anderen gelb.

Epoche:[Mittelalter](#)**Ersteller*in:**[Stadt.Geschichte.Basel](#)

[← Vorheriges Element](#)

Basler Kanäle und das Münsterbrunnwerk um 1500 – 4 / 4

[Nächstes Element →](#)[Auf der Zeitachse anzeigen](#)[Download GEO+JSON](#)[Fehlerhafte Metadaten melden](#)**Identifikator:**

m40825_4

Titel:

Geodaten: Basler Kanäle und das Münsterbrunnwerk

Beschreibung:

Basler Kanäle und das Münsterbrunnwerk um 1500;

Koordinatensystem: EPSG:2056 - CH1903+ / LV95

Epoche:[Mittelalter](#)**Ersteller*in:**[Stadt.Geschichte.Basel](#)**Datum** ⓘ:

1500~

Quelle:

Matt, Christoph; Jaggi, Bernard: Basel. Bauen bis zum Erdbeben. Die Stadt als Baustelle, in: Niffeler, Urs (Hg.): Siedlungsbefunde und Fundkomplexe der Zeit zwischen 800 und 1350. Akten des Kolloquiums zur Mittelalterarchäologie in der Schweiz, Basel 2011, S. 48. Bearbeitung: Nico Görlich / Moritz Twente

Verantwortliche Gedächtnisinstitution:[Stadt.Geschichte.Basel](#)**Typ:**[Dataset](#)**Format:**

application/geo+json

Sammlung durchsuchen

Objekte

Zeitachse

Epochen

Tabelle

Springe zu Jahr ▼

2025



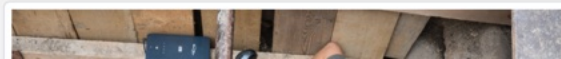
2025

2023

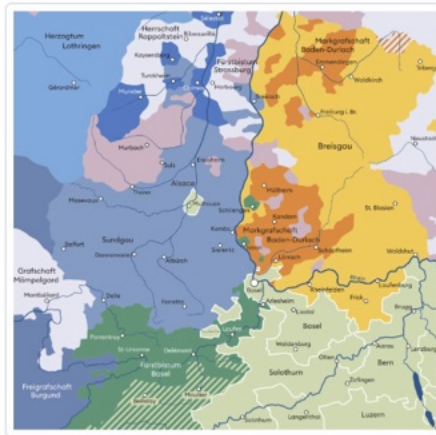


2023

2022



1648



1648

- Eidgenössische Orte und Untertanen
- Elsässische Städte (Dekapolis) unter französischer Oberherrschaft
- Vorderösterreich
- Freigrafschaft Burgund
- Markgrafschaft Baden-Durlach
- Weitere weltliche Herrschaften
- Fürstbistum Basel
- Eidgenössische Bündnisse im Fürstbistum
- Königreich Frankreich
- Herzogtum Lothringen

0 20 km

1648

1642



1642/43

1634





Klicken Sie, um den Vollbildmodus anzuzeigen

Auf der Zeitachse anzeigen

Download JPEG

Fehlerhafte Metadaten melden

Beschreibung:

Matthäus Merian d. J. (1621–1687) präsentierte sich und seine Angehörigen in humanistischer Manier als Künstlerfamilie. Im Bildmittelpunkt sind die Eltern Matthäus Merian d. Ä. und seine erste Frau Maria Magdalena de Bry zu sehen, umringt von ihren sechs Kindern: Matthäus Merian d. J., Susanna Barbara, Margaretha, Caspar, der seinem Vater eine Zeichnung des antiken Torso vom Belvedere zeigt, Maria Magdalena und Joachim, der ihm eine Gipskopie des antiken Laokoonkopfes entgegenstreckt. Der Maler blickt die Betrachtenden vom linken Bildrand aus an.

Verwandte Ressourcen:

[Matthäus Merian d.J., Wikipedia](#)

[Matthäus Merian d.J., Historisches Lexikon Schweiz](#)

[Matthäus Merian d. Ä., Wikipedia](#)

[Matthäus Merian d. Ä., Historisches Lexikon Schweiz](#)

[Maria Magdalena de Bry, Wiki Data](#)

[Johann Theodor de Bry, Wikipedia](#)

Thema:

[Kunst](#) [Kinder](#) [Familie](#) [Familienbild](#)

Epoche:

[Frühe Neuzeit](#)

Ersteller*in:

[Matthäus Merian d.J.](#)

Datum

1642/43

Quelle:

[KMB Inv. 2318](#)

Verantwortliche Gedächtnisinstitution:

Werke

Künstler*in

Werke

[Suche](#) [Resultat](#)

Ansicht: Detail ▼ Seite: 1 Resultate: 1

Beide Sammlungen [Galerie](#) [Kupferstichkabinett](#)



Matthäus Merian d. J.

Basel 1621–1687 Frankfurt a. M.

Bildnis der Familie Merian, um 1642/43

The Family of the Engraver Matthäus Merian the Elder

La famille du graveur Matthäus Merian l'Ancien

Öl auf Leinwand

118.7 x 140 cm

Signiert auf der umgeschlagenen Rückseite der Zeichnung in der Bildmitte: MMeri / Jün und bezeichnet auf deren Vorderseite: 1641

Kunstmuseum Basel, Geschenk von Prof. Dr. Ernst Stähelin-Kutter 1953

Inv. 2318

Das Gemälde zeigt die Familie des Kupferstechers und Verlegers Matthäus Merian d. Ä. Von links nach rechts sind dargestellt: Matthäus Merian d. J., Matthäus Merian d. Ä., sitzend, die Tochter Susanna Barbara, seine erste Ehefrau Maria Magdalena de Bry, seine Tochter Margaretha, sein Sohn Caspar, der ihm eine Zeichnung des antiken Torso vom Belvedere zeigt, dahinter Maria Magdalena und Joachim, der die Gipskopie des antiken Laokoonkopfes trägt. Die früher in der zuletztgenannten Figur vermutete Maria Sibylla Merian entstammt erst der zweiten Ehe des Vaters.

Aufgrund der überlieferten Autobiografie des jüngeren Merian kann das Bild erst 1642/43 entstanden sein, da der Maler erst 1642 zu seiner Familie nach Frankfurt a. M. zurückkehrte (Tacke 2005). Das Datum 1641 auf der Antikenstudie muss sich hingegen auf dessen Pariser Aufenthalt beziehen.

Literatur ▼

Sammlung durchsuchen

[Objekte](#)

[Zeitachse](#)

[Epochen](#)

[Tabelle](#)

19. Jahrhundert

20. Jahrhundert

21. Jahrhundert

Antike

Frühe Neuzeit

Frühgeschichte

Mittelalter

Auf der Forschungsdatenplattform von Stadt.Geschichte.Basel finden Sie nachnutzbare Quellen und Daten zur Geschichte der Stadt Basel.

Sammlung durchsuchen

Objekte

Zeitachse

Epochen

Tabelle

Schnellsuche

Erweiterte Suche

Metadatenfelder ▾

Herunterladen ▾

Weitere Exporte

Titel	Datum	Beschreibung	Epochen	Quelle	Rechte
Die Löblich und wyt berümpft Stat Basel		Die Karte zeigt Basel als befestigte Grenzstadt (rechts) sowie ihre geografische Lage zwischen dem Breisgau, dem Sundgau und den eidgenössischen Gebieten (links).	Frühe Neuzeit		
Vom Teufel gefangener Landsknecht		In seinen Zeichnungen kommentierte der aus Solothurn stammende Basler Maler Urs Graf ironisch das von den Zeitgenossen heftig diskutierte Söldnerwesen. Graf nahm selbst an mehreren Kriegszügen teil. Hier führt der mit einem Schweizerdolch ausgestattete Teufel einen alten, aufgeputzten deutschen Landsknecht am Narrenseil.	Frühe Neuzeit		
Doppelporträt von Jakob Meyer zum Hasen und Dorothea Kannengiesser		Das Doppelporträt des Ehepaars Meyer-Kannengiesser ist eines der ersten Bilder, das Hans Holbein d. J. in Basel schuf. Es entstand 1516 anlässlich der Wahl Meyers zum Basler Bürgermeister. Meyer war der erste Bürgermeister, der nicht aus dem Adel stammte, sondern aus einer Zunft kam.	Frühe Neuzeit		
Anfang des Matthäusevangeliums im Novum Instrumentum omne		1516 druckte Johannes Froben das von Erasmus herausgegebene und übersetzte «Novum Instrumentum omne» und setzte damit einen Meilenstein in der europäischen Kultur- und Geistesgeschichte. Es handelte sich um den ersten Druck des Neuen Testaments in griechischer Sprache. In die rechte Spalte liess Erasmus eine von ihm selbst angefertigte lateinische Übersetzung setzen.	Frühe Neuzeit		
Oberried-Altar, Flügel mit der Darstellung der Geburt Christi		Religiöse Stiftungen dienten in der Zeit vor der Reformation dem eigenen Seelenheil und stillten zugleich das Bedürfnis, die eigene Frömmigkeit zur Schau zu	Frühe Neuzeit		



Sammlung du

Objekte

Zeitachse

Schnellsuche

E

Titel

Die Löblich und wyt
berümpft Stat BaselVom Teufel gefangener
LandsknechtDoppelporträt von Jakob
Meyer zum Hasen und
Dorothea KannengiesserAnfang des
Matthäusevangeliums im
Novum Instrumentum omne

Sammlungsdaten



Laden Sie die Daten dieser Sammlung in einer Vielzahl wiederverwendbarer Formate herunter.

Vollständige Metadaten

Alle Metadatenfelder für alle Sammlungsobjekte, verfügbar als CSV-Tabelle (verwendbar in Excel, Google Sheets und ähnlichen Programmen) oder JSON-Datei (oft in Webanwendungen verwendet).

Metadaten CSV

Metadaten JSON

Facetten

Liste der eindeutigen Werte und ihrer Anzahl für bestimmte Metadatenfelder, nützlich zum Verständnis des Inhalts der Felder.

Facetten JSON

Quellcode

GitHub-Repository, das den Quellcode für dieses Projekt enthält, das mit [CollectionBuilder-CSV](#) erstellt wurde.

Quellcode

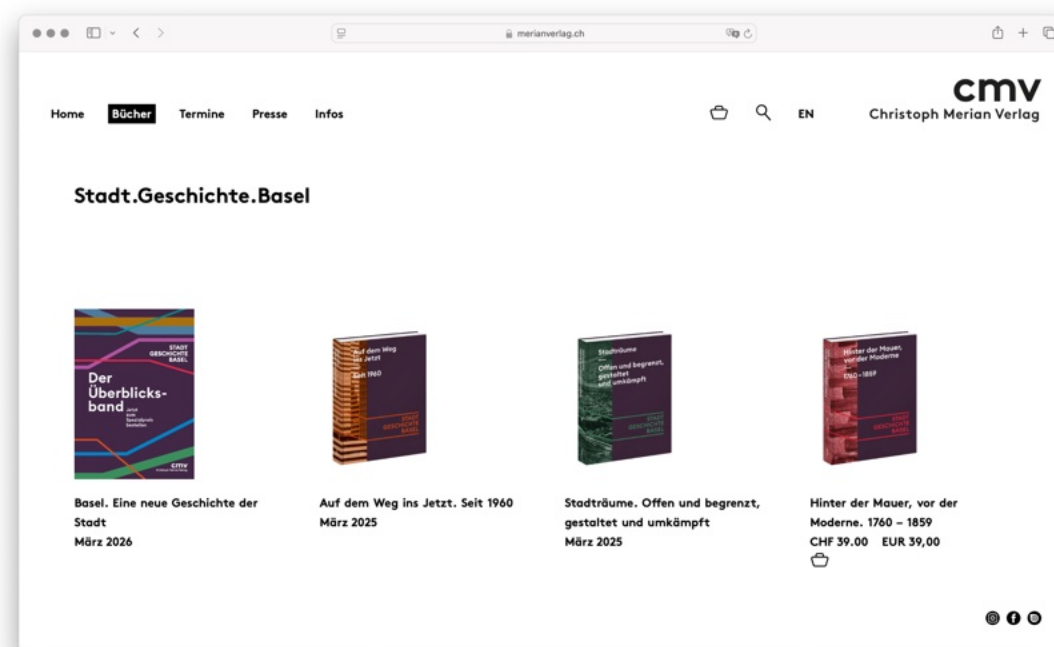
handelte sich um den ersten Druck des Neuen Testaments in
griechischer Sprache. In die rechte Spalte liess Erasmus eine von ihm

Literatur

Die neue Stadtgeschichte erzählt in neun Bänden und einem Überblicksband die lange und bewegte Geschichte Basels und seiner Bewohnerinnen und Bewohner von den ersten Siedlungsspuren bis ins 21. Jahrhundert. Die Reihe schlägt den zeitlichen Bogen von 50 000 v. Chr. bis in die Gegenwart. Aktuelle, auf historischer und archäologischer Forschung basierende Erkenntnisse zeigen die Entstehung der Stadt und ihre wechselvolle Entwicklung in regionalen, überregionalen und globalen Zusammenhängen.

Druckausgabe

Die Stadt.Geschichte.Basel ist als Buchreihe im Christoph Merian Verlag erschienen. Die Bände sind in gedruckter Form erhältlich und können über den [Webshop](#) des Verlags bestellt werden.



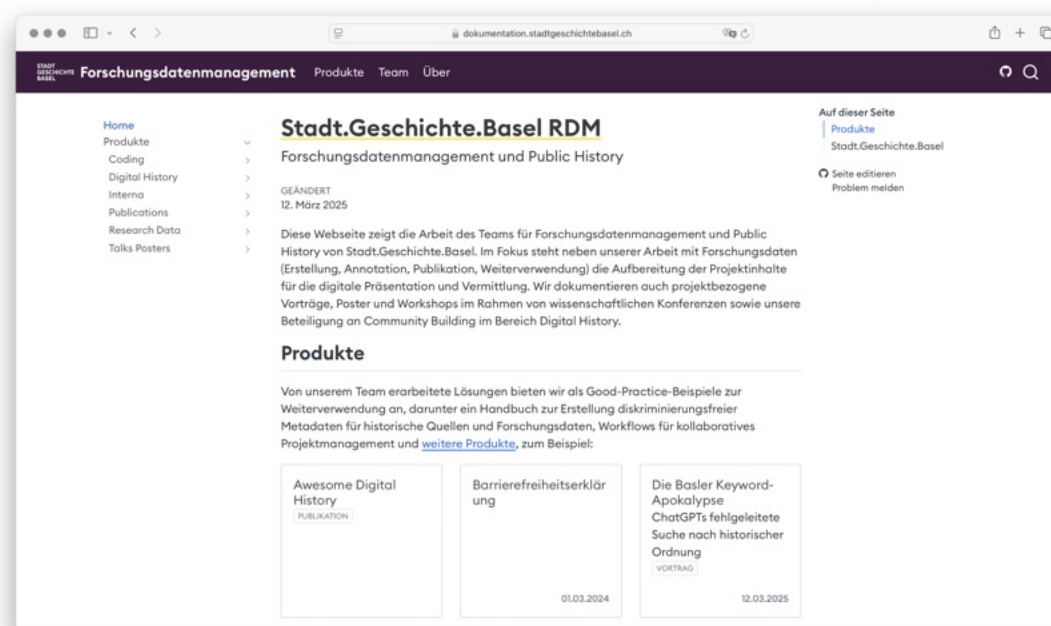
Open-Access-Ausgabe

Datendokumentation

Die Stadt.Geschichte.Basel macht projektbezogene Daten in verschiedenen Formaten zugänglich. Verfügbar sind wissenschaftliche Publikationen mit Projektbezug einerseits, sowie die Metadaten zu den auf dieser Plattform bereitgestellten Quellen und historischen Forschungsdaten andererseits.

Projektbezogene Publikationen

Die Arbeit des Teams für Forschungsdatenmanagement und Public History an dieser Plattform und weiteren Produkten wird ausführlich auf dokumentation.stadtgeschichtebasel.ch beschrieben. Dort werden neben projektbezogenen Publikationen auch Workflows, Guidelines und weitere Produkte zur Weiterverwendung präsentiert.



Wissenschaftliche Veröffentlichungen, die im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt stehen, sind auch [auf Zenodo archiviert](#). Die im Rahmen von Konferenzen und Workshops publizierten Beiträge des Teams für Forschungsdatenmanagement und Public History befassen sich mit der Entwicklung dieser Plattform und übergreifend mit (digitalen) Forschungsdatenmanagement und Public History in den Geschichtswissenschaften.

Development of the Platform for Sources and Historical Research Data

- Focus on professional users in research, teaching, and GLAM institutions
- Provision of objects and metadata in human- and machine-readable formats
- Open access, long-term availability, and sustainability

User-Centered Design and Stakeholder Engagement

- **Approach:** Focus on data producers in early stages and data consumers in later stages
- **Methods:** Online surveys, interviews, prototype testing, workshops

Challenges

- Data are produced, not merely collected (How do we get researchers to share their data?)
- Data can be sensitive (How do we deal with problematic objects?)
- Half-life of digital products (How do we ensure sustainability?)

Integrating Data Collection

- Researchers provide rich metadata for print (visible credit), but little for online.
- We tied extra metadata requests to the print workflow.
- Our team added contextual data to strengthen the digital collection.

**STADT
GESCHICHTE
BASEL**

Problematic Objects

STADT
GESCHICHTE
BASEL

Fritekst ▾

Søg...

📅 Tidligst yyyy-mm-dc ✕

📅 Senest yyyy-mm-dd ✕

Søg 🔍

**Titel** Knie Völkerschau**Ressourcetype** Plakat**Oprindelsesdato** 1969?**Emne** Knie

Cirkus

Håndværker

Id PL000012.tif**Accessionsnummer** 1989-334/332**Opstilling** Billedsamlingen. Plakatsamlingen. Cirkusplakater, 2°**Kommentar** Litografi, flerfarvet tryk : mål: 500 x 350 mm

flerfarvet tegning af tre håndværkere ved arbejdet

Relateret [Det Kgl. Biblioteks billedsamling](#)**Dimension** 1452 x 2084 (pixels)**Ophavsret** Materialet er beskyttet af ophavsret

This work is protected by copyright and may not be reproduced or copied without prior agreement with the copyright owners.

Indgår i [Hjem/Billeder/Særudgivelser/Cirkus/Plakater](#)[Hjem/Billeder/Samlinger/Plakatsamlingen/Cirkusplakater](#)

**STADT
GESCHICHTE
BASEL**

Handbook for Creating Discrimination-Sensitive Metadata

Diskriminierungssensible Metadatenpraxis

Ein Handbuch zur ethischen Auszeichnung historischer Quellen und Forschungsdaten

AUTOR:INNEN

Moritz Mähr   

Noëlle Schnegg   

VERÖFFENTLICHUNGSDATUM

8. September 2025

ZUGEHÖRIGKEITEN

Universität Basel

Universität Bern

Universität Basel

GEÄNDERT

27. September 2025

ZUSAMMENFASSUNG

Dieses Handbuch bietet eine praxisorientierte Anleitung für die diskriminierungssensible Auszeichnung von Metadaten zu historischen Quellen und Forschungsdaten. Es richtet sich an Historiker*innen, Archivar*innen, Bibliothekar*innen und Daten-Kurator*innen und verbindet theoretische Reflexionen zu Normativität, Bias und Oppression mit konkreten Handlungsempfehlungen für den gesamten Forschungsdatenlebenszyklus. Das Handbuch behandelt sowohl technische Aspekte der Metadatenmodellierung als auch ethische Fragen der Repräsentation marginalisierter Gruppen. Durch die Kombination von Theorie und Praxis unterstützt es Fachleute dabei, Diskriminierung in der Metadatenpraxis zu erkennen und diskriminierungssensible Alternativen zu entwickeln.

SCHLÜSSELWÖRTER

Diskriminierungssensible Metadaten, Ethische Metadatenpraxis, Historische Quellen, Digitale Geschichtswissenschaft, FAIR-Prinzipien, CARE-Prinzipien, Bias in Daten, Metadatenstandards, Digital Humanities

CODE-LINKS

 Diskussion Living Document ,  Quellcode 

Inhaltsverzeichnis

[Vorwort zur zweiten Auflage](#)

[Einleitung](#)

[Danksagung](#)

Vorabversion

Dies ist eine Vorabversion des Handbuchs, die kontinuierlich weiterentwickelt wird. Feedback, Korrekturen und Anregungen sind herzlich willkommen via E-Mail oder [GitHub](#) . Die aktuelle veröffentlichte Version ist verfügbar unter <https://maehr.github.io/diskriminierungsfreie-metadaten/> .

Minimal Computing and Open Source Software

- Static website (HTML, CSS, JavaScript)
- No server-side components (database, CMS)
- Open-source software (GitHub, Jekyll, Bootstrap, DataTables)
- Hosting on GitHub Pages
- Code and data under the freest possible licenses (AGPL, CC BY)

**STADT
GESCHICHTE
BASEL**

Who are we?

Stadt.Geschichte.Basel digital



- Nico Görlich (until December 2024)
- Moritz Mähr
- Cristina Münch
- Noëlle Schnegg (until September 2025)
- Moritz Twente (until September 2025)

**STADT
GESCHICHTE
BASEL**

Outlook

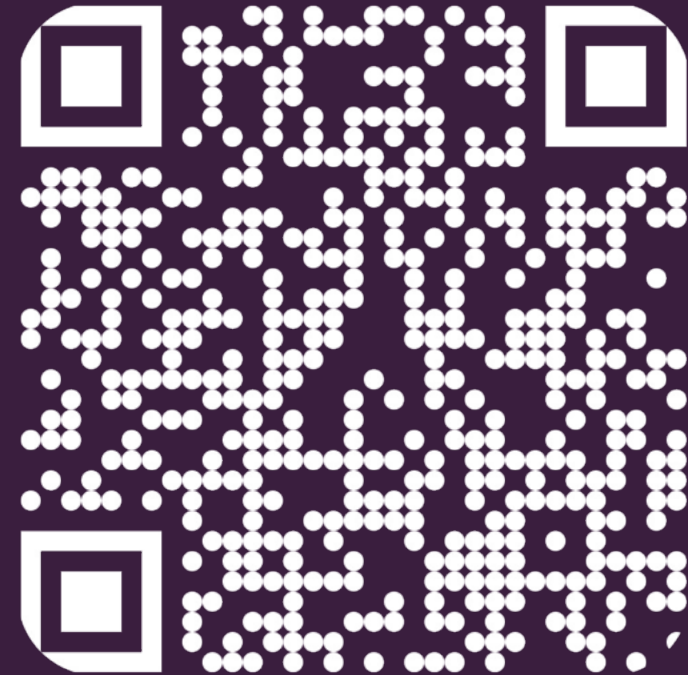
Stadt.Geschichte.Basel digital

Sources and Data

- Collection, processing, and preservation
- Long-term archiving at DaSCH and Zenodo

Research Results

- Final Volume 10 (for a broader audience)
- Accessible BLV version of the open access editions (Vol. 1–9)
- Lectures



**STADT
GESCHICHTE
BASEL**

**Thank you for your
attention**

References

Mähr, Moritz. 2024a. “Die Geschichte von Basel ins Netz stellen: Beteiligung relevanter Anspruchsgruppen an der Entwicklung eines nachhaltigen und offenen Public-History-Portals.” In *Zusammenarbeit klug gestalten: Projektmanagement und Digital Humanities*, edited by Fabian Cremer, Swantje Dogunke, Anna Maria Neubert, and Thorsten Wübbena. Digital Humanities Research 9. Bielefeld: Bielefeld University Press. <https://doi.org/10.14361/9783839469675-007>.

———. 2024b. “Werkstattbericht: Das neue Portal der Stadtgeschichte.” Invited Talk, Naturhistorisches Museum Basel, March 4. <https://doi.org/10.5281/zenodo.10780215>.

———. 2025. “Werkstattbericht: Die Geschichte von Basel ins Netz stellen. Die neue Forschungsdatenplattform der Stadtgeschichte.” Invited Talk, Naturhistorisches Museum Basel, February 10. <https://doi.org/10.5281/zenodo.14845483>.

Mähr, Moritz, and Noëlle Schnegg. 2024. *Handbuch zur Erstellung diskriminierungsfreier Metadaten für historische Quellen und Forschungsdaten*. Basel: Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.11124720>.